

Die Rosette in neuem Gewand

Vielleicht fällt dir etwas auf: Unser Newsletter erscheint ab dieser Ausgabe in einer neuen Aufmachung. Nachdem im Herbst eine eigene Webseite des Fördervereins online gegangen ist (www.foerderverein-friedensau.de) und neue Flyer verfügbar sind (s. u.), wollen wir auch hier mit dem neuen Design auftreten. Gerne schicken wir auf Anfrage Plakate und Flyer zum Weitergeben!



Interview: Heike Fischer – neu im Vorstand des FFF

Rosette: Heike, du bist seit Oktober neu im Vorstand des FFF dabei. Bitte erzähle uns ein bisschen über dich.

Heike Fischer: Ich bin in Nürnberg geboren und aufgewachsen, habe dort mein Musikstudium mit Hauptfach Querflöte und Nebenfach Klavier begonnen und in Darmstadt beendet. Durch die Heirat mit einem Prediger waren Umzüge vorprogrammiert, die sich aber in Grenzen hielten. Während der Praktikantenzeit meines Mannes in Augsburg sind unsere beiden Söhne geboren, in Neunkirchen (Saarland) unsere Tochter. Danach ging es für eineinhalb Jahre zur Andrews University (USA) und von dort aus nach Kassel, wo wir 20 Jahre lang leben durften. Zwischenzeitlich habe ich die BTS-Ausbildung absolviert (biblisch-therapeutische Seelsorge), in den Gemeinden aktive Musikarbeit betrieben und in Kassel eine kleine Musikschule aufgebaut.

Rosette: Wie kommst du zu Friedensau und zur Mitarbeit im Förderverein?

Heike Fischer: Die Anfrage, nach Friedensau zu ziehen, kam unerwartet und wir haben uns eine lange Bedenkzeit genommen. Alles aufzugeben, was mir wichtig war (Kinder, Schwiegertöchter, Enkel, Freunde, Nachbarn, Beruf, Wohnen in der Stadt) fiel mir sehr schwer. Dank der Herzlichkeit und dem Entgegenkommen der „Friedensauer Bevölkerung“ wurde und wird mir das Einleben erleichtert. Ich bin dankbar für den Minijob im Dekanat des Fachbereichs Christliches Sozialwesen und habe zusätzlich nach Möglichkeiten gesucht, mich aktiv am Gemeinde-



und Hochschulleben zu beteiligen. So kam mir die Anfrage, im Förderverein tätig zu sein, sehr gelegen. Als ich von dem dringend benötigten Engagement des Vorstandes hörte, war es mir ein Bedürfnis, Studenten in Not zu helfen und ihnen das Leben in einer fremden Umgebung zu erleichtern. Was manch einer an Entbehrungen auf sich nimmt, um Gott und der Gemeinde zu dienen, ist enorm und unterstützenswert.

Rosette: Vielen Dank und Gottes Segen für dich in Friedensau, auch bei all dem Neuen, was du hier erlebst und bewirken kannst!

DAAD-Stipendien vergeben – seit 10 Jahren

Seit 2002 vergibt der FFF jährlich € 25.000 an Stipendien vom DAAD (dem Deutschen Akademischen Austauschdienst). Diese DAAD-Mittel werden überwiegend vom deutschen Staat bereitgestellt und können für ausländische Studenten abgerufen werden, wenn eine Drittorganisation den gleichen Betrag dazugibt. In diesem Fall ist das der FFF. So wurden in den vergangenen acht Jahren insgesamt eine halbe Million Euro an Unterstützungen gewährt! Für die großartige Hilfe, die unserer Hochschule dadurch zuteil wird, sind wir sehr dankbar.

Wer nun denkt, damit seien alle Schwierigkeiten internationaler Studenten behoben, dem müssen wir leider mitteilen, dass auch im laufenden Jahr die 22 Stipendien nicht gereicht haben; es gab nämlich 39 Bewerber. Wie jedesmal ist es schwer zu entscheiden, wer in den Genuss solch eines Stipendiums kommen soll... Wir wünschen uns zwar, dass jede qualifizierte Person in Friedensau studieren kann – manchmal ist das aber nicht leicht zu verwirklichen.

Deshalb sind wir weiterhin froh um jede Gabe, über jeden, der hoffnungsvollen jungen Leuten aus dem In- und Ausland ermöglicht, sich hier für den Dienst ausbilden zu lassen. Durch die DAAD-Stipendien können wir eure Spenden sogar „vergolden“! Aber auch darüber hinaus benötigen Studenten noch dringend Unterstützung. Daher:

- Wer von Firmen weiß oder selbst ein Unternehmen besitzt, in dem Studenten im Sommer arbeiten können (auch wenn manche Englisch und zunächst noch wenig Deutsch sprechen): Bitte meldet euch bei uns.
- Wer eine Patenschaft für Studenten aus bestimmten Ländern zu übernehmen bereit ist: Wir stellen gerne Kontakte her oder leiten Unterstützung auf Wunsch auch anonym weiter.

Stefan Höschele, Zweiter Vorsitzender

www.foerderverein-friedensau.de
info@foerderverein-friedensau.de
 Tel.: 03921-91 62 12

Bankverbindung: Förderverein Freundeskreis Friedensau
 Konto-Nr. 511 002 815; BLZ 810 540 00